

# Ruhrpott Wave 90

Autor(en): **Freuen, Sven**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052550>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# RUHRPOTT WAVE 90

(1)

1990 den Begriff "Wave" zu definieren fällt schätzungsweise so schwer wie einem Bankkaufmann darzulegen, dass "Ästigkeit" nichts über die Anzahl der Äste einer Eiche aussagt, sondern der Begriff für einen Holzfehler ist. Will man grob umschreiben, welche Art von Musik "The invincible spirit", "Tommi Stumpff" und "Fair Sex" bieten, drückt man dies am Geeignetsten mit "Wave" aus, auch wenn zwischen den drei Genannten nicht allzu grosse Gemeinsamkeiten bestehen. Drei Sachen haben sie aber auf jeden Fall gemeinsam: Erstens eine ordentliche Dosis Eigenständigkeit, zweitens Dynamik und drittens kommen sie alle aus dem Umfeld des "Ruhrpotts". Darüberhinaus sind diese drei Interpreten/Gruppen wohl die Aushängeschilder des "Ruhrpott-Wave", der sich mehr und mehr durchsetzt. Hier werden alte Wurzeln weiterentwickelt, die Entwicklung stockt nicht, sondern beginnt erst. In loser Reihenfolge wird Euch NEW LIFE sowohl die bekannten Acts als auch die Newcomer vorstellen. Den Anfang "Secret Discovery" aus Bochum. In den nächsten Ausgaben werden Bericht über "The Invincible Spirit", "The Proximate Force" und das "Zwischenfall", den Bochumer Kult(ur)laden, der mithalf, "Ruhrpott-Wave" gesellschaftsfähig zu machen, folgen.

"Es sollte ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Zwischenfall werden... Secret Discovery begeisterte wider Erwarten jeden angereisten Ruhrpottler. Für eine grössere Bühnenshow hatten sie leider keinen Platz, doch ihr einmaliger düsterer Electro-Metal-Punk genügte, um diese Mängel wettzumachen..." (NL 44 über die Gruppe, die "The Klinik" am 27.6.89 im Bochumer Zwischenfall ausstach!). Bereits 1985 wurden "Secret Discovery" von den Bochumer Brüdern Kai und Falk Hoffmann gegründet. Mit dabei waren damals Carsten Durschke (dr) und Holger Schluck am Bass. Doch lang hielt diese Besetzung nicht. Seit 1986 gaben sich Gastmusiker bei "S.D." die Klinke in die Hand. 1987 stieg Durschke endgültig aus und wurde durch Marc-Oliver Paga ersetzt. Doch das Bäumchen-Wechsel-Dich-Spiel ging weiter. So weit, dass die Band vor einem Jahr knapp vor der Auflösung stand; doch dann kam die grosse Wende, die wohl den Grundstein für den Aufstieg der Band zu einer der populärsten "Ruhrpott-Wave"-Gruppen darstellt. Falk: "Wir haben nach langwierigen Versuchen schon ernsthaft daran gezweifelt, unsere musikalischen und stilistischen Ideen mit engagierten, gleichgesinnten Musikern realisieren zu können. Im Juni 89 haben wir dann aber Mathias Glathe und Michael Glusky kennengelernt, die voll auf unserer musikalisch-

## SECRET DISCOVERY



en Wellenlänge schwammen." Ein Drummer wurde dann auch relativ schnell gefunden und beim Gig als Support von FAIR SEX im Bahnhof Langendreer konnten "Secret Discovery" schon glänzen. Die Ideen konnten endlich perfektioniert ausgeführt werden. Kai: "Unseren Musikstil haben wir natürlich nicht geändert, aber der Gesamtsound in der neuen Besetzung ist besser geworden. Zum Glück kann man unseren Stil nicht so einfach benennen. Dies liegt wohl auch daran, dass wir keine Gruppen kopieren." Das ist auch der grosse Vorteil, den "S.D." besitzen; die ungeheure Vielseitigkeit und Verquickung diverser Stilrichtungen von Gothic-Rock über Punk bis hin zu Electronic Body Music und klassischem Wave. Bereits auf ihren bisherigen Veröffentlichungen haben sie bewiesen, dass sie das Ganze noch mit einer gewissen Eingängigkeit verknüpfen, so dass insgesamt bei Songs wie zum Beispiel "Down from hell" oder "Zerstöre diese Welt" eine unheimlich dunkle Power, Spannung und Stimmung erzeugt wird. Ihre umjubelten Liveauftritte untermalen dies noch. Dieser Tage wird die erste LP von "Secret Discovery" erscheinen. "Way to salvation" wurde im Wittener "Franz K."-Studio aufgenommen und der Sound der Gruppe noch weiter ausgefeilt. Bei Kais Gesang war dies nicht mehr

nötig. Seine abwechselnd punkig-harte oder wavig-darke Stimme wird auf "Way to salvation" den Gruppensound sicherlich so stark prägen wie bisher. So viel kann jetzt schon gesagt werden: Die Debüt-LP der Bochumer wird der erste Höhepunkt des New Wave für die 90er darstellen, und mit dieser Substanz werden "Secret Discovery" sicherlich schon bald den Sprung schaffen! Sven Freuen

### BESETZUNG:

Kai Hoffmann, key. voc.  
Falk Hoffmann, gui.  
Michael Gusky, gui.  
Mathias Glathe, b.  
Tom Steinseifer, dr. perc.

### DISCOGRAPHIE

- 1989 Tape "Secret Discovery" (ZNS-Tapes, Bochum)
- 1989 Sampler "Rock around Bochum" Song "Way to salvation" (Roof SPABOCD 003)
- 1990 "Way to Salvation" (Eigenverlag)

### CONTACT

Secret Discovery  
c/o Kai & Falk Hoffmann  
Claus-Groth-Strasse 21  
D-4630 Bochum 1